

Protokoll

AK Jugendarbeit

Treffen am Montag, den 16.08.2010 um 13.00 Uhr
im Jugendzentrum H.O.L.Z., Muskauer Strasse 23a, in 02906 Niesky

anwesend: Bernd Stracke, Rolf Adam, Andreas Schulze, Julia Boegershausen, Annelie Diesner, Annette Birkner, Gritt Hubatsch, Anne Konschak (Studentin), Thorsten Ahrens, Ellen Theresa Rehm, Gabi Rokyta, Birgit Göhler, Markus Güttler, Christoph Schneider, Silke Krahl, Bernd Frommelt, Ernst Opitz, Ramona Gärtner, Claudia Sturm, Yvonne Pink

entschuldigt: Thomas Dittrich, Christian Schwarzbach, Susann Tharank-Allwardt, Steffen Blaschke, Hannelore Jentsch, Rolf Liebig

TOP 1: Protokollkontrolle

- Begrüßung durch 1. Sprecher Bernd Stracke
- zum Protokoll gibt es eine Nachfrage zum Stand TOP 3
- AGT wurde diesbezüglich beauftragt, Anfrage an JHA weiter zu leiten

TOP 2: Diskussion zur Einreichung der Anträge zur Fachkraftförderung Freier Träger ab 2011

- Bewertung wurde von Jury sowie Verwaltung vorgenommen
 - im JHA wurde Bewertungsmethode vorgestellt, was zu enormen Diskussionsbedarf führte
 - im Vorfeld der Diskussion wurden die freien Träger wegen Befangenheit im Unterausschuss sowie im JHA ausgeschlossen
 - nicht eindeutig geklärt ob Befangenheit der Träger rechtmäßig ist
 - es wurde durch Verwaltung eine Tabelle erarbeitet, in welcher sich Bewertung und empfohlene VZÄ wieder finden
 - laut Verwaltung ist diese Tabelle öffentlich
 - Träger werden zwischen dem 20.08.-23.08.10 in einem Brief darüber informiert, inwieweit die Ideenskizze berücksichtigt wurde, er wird Details enthalten, wie sich die Konzeptionen inhaltlich orientieren sollen, u.a. welche Ziele der jeweilige Träger abdecken soll
 - Verwaltung gibt in diesem Brief Vorstellungen der Jury an Träger weiter
 - Es erhalten auch die Träger einen Brief die laut Liste keine Fachkraftförderung bekommen sollen
 - Abgabetermin der Konzeptionen zur Fachkraftförderung inklusive Kosten- und Finanzierungsplan laut Liste zugesagter VZÄ ist der 12.09.2010
 - Trägergespräche finden zwischen dem 10.10.-15.10.2010 statt
 - es können auch Träger Anträge zur Fachkraftförderung einreichen, die laut Liste nicht berücksichtigt wurden
 - um alle Träger zu informieren wäre es sinnvoll die Liste auf der Jugendringsseite bzw. auf der Landkreisseite einzustellen
- Anfrage zur Veröffentlichung in AGT stellen

- Anfrage an Verwaltung, ob es eine Nachrückliste gibt, falls Träger durch verminderte VZÄ nicht in der Lage sind, gestellte Aufgaben zu erfüllen
- laut Verwaltung wird dies an Jury weitergegeben, welche dann neu entscheidet
- wichtig dass alle Träger schnellstmöglich informiert werden, da vor Konzeptionserstellung hoher Abstimmungsbedarf der Trägern in Planungsräumen besteht
- Zeitschiene ist sehr knapp, nächster JHA am 18.11.2010, vorher muss Unterausschuss tagen
- es können persönliche Termine zum Brief zeitnah mit Verwaltung vereinbart werden
- fehlende Transparenz der Entscheidung wird bemängelt, Benotung allein nicht ausschlaggebend für Entscheidung, zum Teil haben Träger mit hoher Benotung keine VZÄ erhalten
- Vorschlag an AGT – Liste muss schnellstmöglich bekannt gemacht werden um eventuell Sondersitzung einberufen zu können (nächste Sitzung am 18.10.)
- Vorschlag: in PR 1 und 3 besteht größter Diskussionsbedarf, Träger müssen sich unbedingt austauschen, Vertreter der Verwaltung sollte dabei sein – wichtiger als im AK zu tagen

TOP 3: Präventive Angebote „Demokratie AG / Kinder- und Jugendschutz im LK Görlitz

- Angebotskatalog über präventive Angebote im Landkreis über Demokratienetzwerk/Heidrun Hennersdorf erstellt
- Aktualisierung jederzeit möglich, da Druck nach Bedarf
- Onlineversion über Jugendring, „Vielfalter“ und „Weltoffenes Sachsen“
- bei Veränderungen der Mail-Adressen über Bernd Stracke
- Broschüre bei Jugendring in Löbau, WSW und Niesky erhältlich

TOP 4: zweite Sitzung des Kriminalpräventiven Rates Görlitz

- tagte bisher 2 x , Herr Stracke durch AGT in den Rat gewählt
- Struktur: Vorsitz Herr Landrat Lange, Vertreter von Kreisräten, Verwaltung, Polizei, JGH, Bildungsträgern u s w.
- Statistik über Alkohol- und Drogenkonsum wurde diskutiert
- Darstellung aus Sichtweisen der Verfolgungsbehörden
- Regionalkonferenz sehr positiv zu bewerten, Landesdirektionsrat strebt Regionalkonferenzen in allen Landkreisen an
- Statistiken sind offiziell, Frau Weber ist Ansprechpartnerin
- Anregungen von außen sind wichtig, belebt Prozess – Input an Bernd Stracke weiterleiten

TOP 5: Regionalkonferenz LK Görlitz: „Drogenmissbrauch bei Kindern und Jugendlichen (Fokus Alkohol)

- kein freier Träger hat Einladung erhalten
- Verteiler sollte über Frau Birkner bzw. Herrn Adam laufen
- Landrat hat jedoch nur Schulen geladen
- wird im BSZ Görlitz stattfinden – Raum zu klein
- damit alle Interessenten teilnehmen können – entweder größere Räumlichkeiten finden oder mehrere Kleinkonferenzen durchführen
- an AGT Erwartung weiterleiten, dass auch freie Träger berücksichtigt

werden müssen

TOP 6: Informationen aus dem Jugendamt

- Übersicht zum Sachgebiet wurde ausgelegt
- Einzelexemplare vom Bundesjugendring liegen aus
- Anfrage zur Förderung der Jugendclubs, da noch keine Bescheide verschickt wurden → zuständige Bearbeiterin krank nächste Woche wieder da

TOP 7: Sonstiges

- Beantragung der Jugendgruppenleitercard geht nur noch elektronisch
- jeder muss die Card selbst beantragen unter Angabe des Trägers bei dem man ehrenamtlich tätig ist
- Träger müssen in Datenbank eingegeben werden
- Träger, die Gruppenleiter beschäftigen bitte an Rolf Adam wenden
- Infobroschüren liegen aus

- Annette Birkner informiert, dass 2. Seminare für Jugendgruppenleiter geplant sind – Infos liegen aus
- Stundenumfang hat sich erhöht
- interessierte Jugendleiter an Frau Birkner vermitteln
- Flyer mit Anmeldungen für Konfliktlösungsseminar für Jugendgruppen und Vereine „Die Sachen klären, die Menschen stärken“ liegen ebenfalls aus

- keine neuen Infos zur Kürzung der Jugendpauschale
- für November weitere Demos geplant
- Sonderinfos über Rolf Adam

- Antragsfrist für „Weltoffenes Sachsen“ wurde auf Ende September vorverlegt
- Bernd Stracke schickt auf Anfrage Link zu
- hauptsächlich Förderung vernetzender Projekte

- Auswertung zum Ferienfreizeitenkalender „Paula“
- viele Angebote aus dem Norden enthalten
- Auswertung zu Angebot und Nachfrage nötig
- laut Infos waren Angebote sehr schnell ausgebucht
- 10000 Exemplare waren schnell vergriffen
- Überlegung ob Infos zu Ferienfreizeiten im Landkreisjournal erscheinen sollten

- Nachfrage ob Projekte von Flut betroffen sind, wie kann geholfen werden?
- Hillersche Villa bietet Hilfe an, z.B. Nutzung Seminarräume
- Einsatzfahrten von Zivis des Martinhofes nach Ostritz
- Raum Ostritz und Lodenau stark betroffen
- In Görlitz „Basta“ betroffen
- große Spendenbereitschaft vorhanden

Protokollantin: Gritt Hubatsch